



Antrag auf Zuwendung

im Rahmen des Bund-Länder-Programms der Städtebauförderung
„Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“

<input type="checkbox"/> für den Aktionsfonds
<input type="checkbox"/> für den Verfügungsfonds

Durch das Stadtteilmanagement auszufüllen:

Eingangsdatum Antrag:	
Handlungsfeld VF (B.2, B.3, B.5):	
Bestätigung Gremium am:	

1. Antragsteller:

Ansprechpartner: (Name, Vorname)	
Rechtsform: Privatperson, e.V., Genossenschaft etc.	
Anschrift:	
Telefonnummer / Mail:	

2. Kontodaten des Antragstellers:

Kontoinhaber/in:	
IBAN:	
BIC:	
Name des Geldinstituts:	





3. Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme:

Titel des Projektes / der Maßnahme:	
Anlass:	
Ort:	
Ziel:	
Zielgruppe:	
Inhalte:	
Nutzen für den Stadtteil / die Förderkulisse: (zutreffendes ankreuzen)	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderung von Bürgerbeteiligung und -aktivierung, Eigenverantwortlichkeit, ehrenamtlichem Engagement, Unterstützung von selbstorganisiertem Handeln, <input type="checkbox"/> Förderung der Kooperation von Vereinen und Akteuren, Aufbau und Etablierung sozialer Netzwerke, <input type="checkbox"/> Förderung des Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgedankens, <input type="checkbox"/> Förderung der Integration aller sozialer Gruppen, Generationen und Kulturen sowie der Chancengleichheit, Belebung der Stadtteilkultur, <input type="checkbox"/> Aufwertung des Wohn-/Freizeit-/Erholungsumfeldes, Quartiersentwicklung, <input type="checkbox"/> Förderung von Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, <input type="checkbox"/> Imageverbesserung, Aufrechterhaltung von Traditionen, Stärkung der Identifikation im Quartier



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



STÄDTBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

rosenstadt forst lausitz 

STADT FORST (LAUSITZ)

Die Bürgermeisterin



Nutzen für den Stadtteil / die Förderkulisse: (eigene Ergänzungen)	
Beteiligte:	
Geplante Eigenleistung des/der Antragstellers/ Beteiligten:	
Projektzeitrahmen: (von – bis) bzw. Projektbeginn:	
Beabsichtigte Öffentlichkeitsarbeit zur Maßnahme:	
Sonstiges / weitere Erläuterungen:	



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung

rosenstadt forst
lausitz





4. Kosten und Finanzierung:

Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme (optimal Vorlage einer Kostenschätzung / ggf. 3 vergleichbare Angebote) (bei Aktionsfonds max. 250 €):	_____ €
Einnahmen:	
Eigenmittel:	_____ €
Sonstiges (z. B. Spenden, etc.)	_____ €
Sonstiges (z. B. Spenden, etc.)	_____ €
Ausgaben: (bei Ergänzungen bitte gesondertes Blatt verwenden)	
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
beantragte Mittel aus dem Aktions-/Verfügungsfonds:	_____ €



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung





5. Erklärung zum Vorsteuerabzug:

<input type="checkbox"/>	Der Antragsteller bestätigt, dass er für die o. g. geförderte Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt ist.
<input type="checkbox"/>	Der Antragsteller bestätigt, dass er bei o. g. geförderter Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG berechtigt ist.

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich/wir erkläre(n), dass

- der Zuschuss nur zur Durchführung der beantragten Maßnahme verwendet und nicht an Dritte abgetreten wird,
- mir / uns bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Fördermitteln besteht,
- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- mit der beantragten Maßnahme keine finanziellen Gewinne erwirtschaftet werden,
- ich / wir den korrekten und belegten Nachweis zur Verwendung des Zuschusses spätestens 2 Monate nach Inanspruchnahme führen werde(n),
- wir in Kenntnis sind, dass die Fördermittel einer Zweckbindung unterliegen und die Inanspruchnahme der Zustimmung eines lokalen Gremiums sowie einer separaten vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Forst (Lausitz) bedarf.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen:

- 3 vergleichbare Angebote



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung

rosenstadt forst
lausitz



STADT FORST (LAUSITZ)

Die Bürgermeisterin



Der Antrag auf Zuwendung ist einzureichen bei einer der folgenden Stellen

Stadt Forst (L.)

Fachbereich Stadtentwicklung

Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz)

Sitz: Technisches Rathaus, Cottbuser
Straße 10

Stadtteilmanagement der Stadt Forst (L.)

DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Berliner Straße 7, 03149 Forst (Lausitz)



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung

rosenstadt forst
lausitz 

Der Aktionsfonds und der Verfügungsfonds im Programm Sozialer Zusammenhalt der Stadt Forst (Lausitz) werden mit Städtebauförderungsmitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Forst (Lausitz) gefördert.